

# Erzählungen

für

meine Töchter.

---

Ein Lesebuch

für

die reifere weibliche Jugend,

zur

Belebung religiöser und sittlicher Gefühle  
und Gesinnungen, und zur Erhebung  
des Geistes.

Von

Amalia Schoppe, geb. Weise,  
Verfasserin der „Sonotra“, „Asträa“ u. a. m.

---

Motto:

„Alles Gute und Böse, welches von dem zur Geselligkeit geborenen Menschen ausgeht, besteht nicht in der Einbildung, sondern in Werken; eben so bestehen Tugenden und Laster nicht in der Meinung, sondern in Thaten.“

Marc Aurel.

---

Berlin, 1837.

Verlag der Buchhandlung von C. Fr. Amelang.

(Brüderstraße Nr. 11.)